

Tätigkeitsbericht Deutsch-Syrische Forschungsgesellschaft e.V. 2020

Zur Vorlage beim Finanzamt

Verfassern: Dr. Hasan Tawamie und Dr. Hani Harb (Vorstand Mitglieder)

1. Der Verein

Deutsch-Syrische Forschungsgesellschaft e.V.
c/o Dr. Hasan Tawamie
Hartmut-Colden-Str. 28
18146 Rostock

Der Verein wurde in 2017 gegründet und am Amtsgericht Frankfurt unter der Registernummer VR16109 eingetragen.

2. Zweck des Vereins

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Das Ziel des Vereins, ist die Gründung einer syrischen Gemeinschaft für Forschung und Wissenschaft in Deutschland, sowie die Schaffung einer syrischen Lobby innerhalb der deutschen Zentren für Forschung und Wissenschaft. Dabei sollen syrische Studenten, Wissenschaftler und Flüchtlinge bei ihrem Studium und ihrer Arbeit in Deutschland zu helfen, damit sie ihren wissenschaftlichen Werdegang in Deutschland fortsetzen können. Weiterhin, wird die Deutsch-Syrische Forschungsgesellschaft und ihre zukünftige Lobby die Integration der syrischen bzw. arabischen Flüchtlinge in den Universitäten und Forschungsinstituten unterstützen. Der Verein fördert neben der Wissenschaft und Forschung auch die Bildung einschließlich der Studentenhilfe. Dieser Zweck wird durch Seminare, Sprachkurse, Workshops und Vorträge verwirklicht. Zur Verwirklichung der vorgenannten Zwecke fördert die Stiftung durch Sach- und / oder Geldleistungen begabte und nach ihrer Persönlichkeit geeignete Student/in/en, aller Fachrichtungen und aller Nationalitäten, die sich den Satzungszielen des Vereins verpflichtet fühlen und sich aktiv gesellschaftspolitisch engagieren. Diese Förderung kann sich sowohl auf die wissenschaftliche Ausbildung beziehen wie auf konkrete Arbeitsvorhaben und Projekte, die den Stiftungszwecken entsprechen.

3. Mitglieder und Arbeitsaufwand

3.1. Mitglieder

Am 01.01.2019: 40

Austritte: 0

Eintritte: 5

Mitglieder am 31.12.2019: 49

3.2. Geschätzter ehrenamtlicher Arbeitsaufwand der Mitglieder

• Projekt Workshops für alle:	Ca. 150 Stunden
• BRIDGE II EU Projekt	Ca. 100 Stunden
• Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung Internetauftritt, Flyer Design und druck)	Ca. 50 Stunden

• Allgemeine Vorstandstätigkeit	Ca. 50 Stunden
• Verwaltungsaufgaben	Ca. 50 Stunden

Gesamt: Ca. 400 Stunden

4. Organe und Funktionen

Vorstand

Dr. Hasan Tawamie (Vorsitzender)

Herr Khaled Alhayek (Stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Hani Harb (Schatzmeister)

Dr. Zahran Zamrini (Vorstandmitglied und Generalsekretär)

Frau Arij Abdin (Vorstandmitglied)

Der Vorstand traf sich monatlich zu seinen Sitzungen. Im Zentrum der Vorstandssitzungen standen folgende Themen:

- Die Planung von Vorträge und Workshops Tätigkeiten im Jahr 2020.
- Die Planung und Durchführung der designierten Arbeit für Projekt BRIDGE II

5. Finanzen des Vereins

Im Jahr 2020 war die Gesellschaft stark von der Ausbreitung vom Covid-19 betroffen, und wurden deshalb keine Mitgliedsbeiträge eingesprochen. Die Einnahmen stammen im wesentlichen aus die gesammelte Spenden unter der Academpower Initiative unter dem Dach von Arbeitswohlfahrt Fulde (AWO) und gemäß einem Übertragungsvertrag von der Gesellschaft übernommen wurde. Die Finanzlage stellt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2020
Einnahmen	4.248,92 €
Materialaufwendungen	136,62 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	920,86 €
Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit	3.191,44 €
Steuern	- €
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	3.191,44 €

6. Die Tätigkeit des Vereins

6.1. Planung von Vorträge und Workshops Tätigkeiten im Jahr 2020

Im Jahr der Pandemie mussten wir unsere Werkstätten vor Ort auf virtuelle Werkstätten umstellen. Wir haben 5 verschiedene Workshops und Online-Kurse geplant und durchgeführt:

- Kurs „Medical Information Resources“ (August und November)
- So lesen Sie eine wissenschaftliche Arbeit (vor Ort in Leipzig im Februar 2020)
- Workshop für Architekturen und Künstler in Deutschland (September)
- Informatik studieren in Deutschland (Dezember)

6.2. Planung und Durchführung der designierten Arbeit für Projekt BRIDGE II

BRIDGE II – Brücke für gefährdete Forscher nach Europa Schritt II

BRIDGE II ist ein Projekt, das im Rahmen des Horizon 2020-Aufrufs SwafS-6-2018: Science4Refugees-Support für hochqualifizierte geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gefördert wird. BRIDGE II ist ein zweijähriges Projekt, das am 1. Dezember 2018 gestartet ist. BRIDGE II bietet eine All-in-One-Lösung für die lokalisierte Anleitung von Flüchtlingsforschern (RRs) im Europäischen Forschungsraum (ERA) und ermöglicht den 40 EURAXESS-Mitgliedsländern im ERA, das Potenzial von RRs in ganz Europa zu identifizieren und zu nutzen.

BRIDGE II für geflüchtete Forschende auf einen Blick

Unterstützen Sie die langfristige Karriere von 300 hochqualifizierten geflüchteten Forschern und ihre Integration in die Arbeitsmärkte der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und ihrer assoziierten Länder. Es bietet qualitativ hochwertige Beratung, Mentoring und Training für geflüchtete Forscher, insbesondere Postdocs und Professoren, die seit mehr als zwei Jahren in Griechenland, Bulgarien, Serbien, Österreich, der Schweiz, Deutschland und Schweden vertrieben wurden.

Alle infos über das Projekt können Sie hier finden (<https://ds-fg.com/de/bridge-ii-eu-gefordertes-projekt/>)

Dr. Hasan Tawamie
(Vorsitzender)

Herr Khaled Alhayek
(Stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Hani Harb
(Schatzmeister)